

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2019/5/27 Ra 2019/12/0023

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.05.2019

Index

L22007 Landesbedienstete Tirol 40/01 Verwaltungsverfahren 63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

AVG §56 AVG §68 Abs1 BDG 1979 §14 Abs5 idF 1991/024 LBG Tir 1994 §2 lita VwGVG 2014 §17

Rechtssatz

Der Bescheid der Bürgermeisterin wurde nicht mit seiner Erlassung, sondern mangels Rechtsmittelverzichts erst nach Ablauf der Frist für die Erhebung einer Beschwerde an das zuständige VwG rechtskräftig im Sinn von § 14 Abs. 5 BDG 1979 in der hier gemäß § 2 lit. a Tir LBG 1994 maßgeblichen FassungBGBl. Nr. 24/1991 (vgl. VwGH 21.11.2017, Ra 2016/12/0116; siehe auch § 14 Abs. 4 und Abs. 7 BDG 1979 idF nach BGBl. I Nr. 210/2013; VwGH 26.6.2018, Ra 2018/05/0022; VwGH 21.12.2016, Ra 2014/10/0054).

Schlagworte

Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der BehördeZeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019120023.L00

Im RIS seit

22.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$